



Erlebnisreiche Dachterrasse in Sigmaringen

Erlebnisreiche Dachterrasse in Sigmaringen

Wie kaum ein anderes Gestaltungselement können Bodenbeläge über die Funktionen hinaus zwischen baulichen Strukturen und der Umgebung vermitteln. Sie stellen kulturelle Bezüge her und schaffen Atmosphäre. Dabei bringt das Pflastersteinsystem ARENA® eine individuelle Note ins Spiel. Gleichwohl ist es nutzungsfreundlich, auch für alte und behinderte Menschen.

Die Einbindung ins urbane Leben und vielfältige Blickbeziehungen, unter anderem zum Fürstlich-Hohenzollernschen Schloss, kennzeichnen das Alten- und Pflegeheim Josefinenstift in Sigmaringen. Es liegt zentral und doch ruhig. Eigentümerin ist die gemeinnützige Vinzenz von Paul gGmbH Soziale Dienste und Einrichtungen. Sie unterhält in verschiedenen Regionen von Baden-Württemberg etliche Pflegeheime, Sozialstationen sowie betreute Wohnungen und Hausgemeinschaften für Senioren. Dazu gehören auch die Intensivpflege und eine umfassende Versorgung von Demenzkranken.

Die Anlagen des Josefinenstifts wurden mit einem Neubau modernisiert und erweitert, der sich als generationsübergreifende Begegnungsstätte darstellt. Dahinter ist das Gelände abgestuft und durch Quadermauerwerk und Gabionen mit Bruchstücken aus Jurakalk gestützt.

Unverwechselbarer Bodenbelag

Ein durchgängiges Prinzip der Außengestaltung sind schlichte Betonplatten in Kombination mit dem Pflastersystem ARENA®. Seine Steine haben unregelmäßige, abgerundete Konturen und ähneln Spaltpflaster. Eine traditionsverbundene Befestigung, die übrigens auch ökologisch sinnvoll ist. Bei wasserdurchlässiger Bauweise können auf Dauer sämtliche Niederschläge versickern. Mehrere typische Natursteinfarben stehen zur Verfügung; in diesem Fall wurde eine juragelbe Variation verwendet. „Das Produkt passt hervorragend in diese Gegend“, erläutert Landschaftsarchitekt Christian Seng seine Wahl. „Es harmoniert mit den Mauern und bildet einen lebhaften Kontrast zu den Platten wie auch der klaren Hausarchitektur. Hinzu kommt die gute Begehbarkeit und Rutschsicherheit des Pflasters. Auch Benutzer im Rollstuhl haben keine Probleme.“

Den Heimbewohnern sind verschiedene Freiräume geboten, wo sie sich gemäß ihren Bedürfnissen





aufhalten und herumspazieren können. Dabei erfordern die Gedächtnis- und Orientierungsverluste von Demenzen ein geschütztes, übersichtliches Ambiente. Außerdem haben sie oft einen verschobenen Tag-Nacht-Rhythmus. Deshalb ist über eine Brücke von der Rückseite des Gebäudes aus eine umzäunte, terrassenartig gestaltete Ebene am gegenüberliegenden Hang stets zugänglich. Ein Zierapfel beschattet das inselartig durch ARENA® aufgelockerte Areal. Als Begleitvegetation dominieren Rosen sowie bekannte Staudenarten, die den Senioren von früher her meist vertraut sind, beispielsweise Bergenieen und Rudbeckien. Das gibt ihnen Sicherheit. Dazu trägt auch der hohe Wiedererkennungswert des Pflasters bei.

Zwischen Himmel und Erde

ARENA® ist sehr flexibel einsetzbar. Es kann wild verlegt werden und mit geschwungenen Linien wie auch in geraden Reihen oder beliebigen Bögen und Kreisen. Und zwar ohne Steinzuschnitte, denn eines der fünf unterschiedlichen Formate fügt sich immer in den Verband. Das beweist auch der Dachgarten in der zweiten Etage. Die notwendigen

Voraussetzungen bezüglich der Einbautiefe und Statik konnten durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Hochbauarchitekt und Grünplaner von vornherein geschaffen werden. Insbesondere folgen Flächen aus ARENA® dem Verlauf einer Dachaussparung, die dem schmalen Innenhof im Stockwerk darunter Licht spendet. Dieser ist ebenfalls durch das Pflaster geprägt.

Bänke laden zum Verweilen ein, auch unter einer Pergola, die bald von Blau- regen und Klematis eingehüllt sein wird. Naturerlebnisse und spannende Sinneseindrücke sind den alten Menschen willkommen, zumal wenn sie aufgrund ihrer Gebrechen das Stift nicht mehr verlassen können. Dem wurde mit aromatisch duftenden Gewächsen wie Lavendel, Salbei und Thymian entsprochen. Asten und Iris setzen Akzente. Im Gebäudeschatten breiten sich Walderdbeeren aus. Ergänzt sind die Pflanzungen durch drei in gewaltigen Töpfen kultivierte Felsenbirnen. Nicht nur, weil sie apart blühen. Der reiche Fruchtschmuck lockt Amseln an, die naschgerig manch erheiterndes Schauspiel bieten.



Bautafel

Objekt:	Freiflächengestaltung Seniorenwohn- und Pflegeheim Josefinenstift, 72488 Sigmaringen
Eingebautes Produkt:	ca. 50 m ² Pflastersteinsystem ARENA®
Fertigstellung:	Frühjahr 2007
Bauherr:	Vinzenz Paul gGmbH Soziale Dienste und Einrichtungen, 70184 Stuttgart
Planung:	365° freiraum + umwelt, René Fregin, Christian Seng, 88662 Überlingen
Ausführung:	App Garten & Landschaftsbau, 88527 Unlingen